

Ziele

Julius-Maximilians-

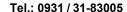
UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Kontakt & Hinweise

Institut für Sonderpädagogik

Lehrstuhl für Sonderpädagogik V Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Wittelsbacherplatz 1 97074 Würzburg



E-Mail: sonderpaed-v@uni-wuerzburg.de Homepage: https://www.sonderpaedagogik.uniwuerzburg.de/v/

Hinweise:

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Nachgang fakultativ eine zweite Phase der Qualifizierung in der schulischen Praxis an.

Bewerbungen für den Studiengang: https://www.uni-wuerzburg.de/studium/ studienangelegenheiten/bewerbung-undeinschreibung/masterstudiengaenge/

Die spezifischen Bestimmungen zu dieser sonderpädagogischen Zusatzgualifizierung finden Sie unter folgendem Link:

https://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/v/ studium/zusatzqualifikation-bsl/

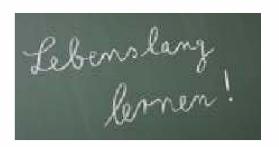
Bilderquellen:

Festung Marienberg: Universität Würzburg Wittelsbacherplatz: Pierre Walther Lebenslang lernen: Dieter Schütz / pixelio.de Küche-Beruf: pixabay.com https://cdn.pixabay.com/photo/2019/02/04/22/05/chef-3975835 340.jpg Schweißer-Schweißen: pixabay.com https://cdn.pixabay.com/photo/2017/12/14/07/45/welder-3018425 340.jpg

Herausgegeben vom Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen der Julius-Maximilians-Universität Würzburg 2025

Teilnehmende Lehrkräfte

- setzen sich grundlegend mit ausgewählten sonder- und heilpädagogischen Fragestellungen auseinander und reflektieren vor diesem Hintergrund die eigene Unterrichtspraxis,
- erlangen Kenntnis von Bedingungsfeldern und Erklärungsansätzen für verschiedene Formen von Verhaltensauffälligkeiten und Lernbeeinträchtigungen sowie den damit verbundenen Handlungserfordernissen.
- lernen, Lehr- und Lernprozesse an beruflichen Schulen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und Lernens reflektiert zu analysieren und dies als Grundlage für eine individuelle Förderplanung einzusetzen.
- entwickeln das eigene methodisch-didaktische Repertoire unter Berücksichtigung sonderpädagogischer Fragestellungen weiter,
- erkennen anhand von empirisch fundierten Gelingensbedingungen und Konzepten eines inklusiven Unterrichts, wie Unterricht an beruflichen Schulen gestaltet werden kann, um ein gemeinsames Lernen von Lernenden mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf zu ermöglichen und
- erschließen sich theoriegeleitet und praxisorientiert Formen sonderpädagogischer Unterstützung, Beratung und Begleitung junger Menschen in beruflichen Handlungsfeldern.



Spezielle weiterbildende Studien

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung

für Lehrkräfte an beruflichen Schulen







Institut für Sonderpädagogik Lehrstuhl für Sonderpädagogik V Pädagogik bei Verhaltensstörungen



Studieninhalte sowie zeitlicher und organisatorischer Rahmen

Schwerpunkt

Förderung der Lehrerprofessionalität im Hinblick auf spezifische Inhalte der beiden Fachrichtungen "Pädagogik bei Verhaltensstörungen" sowie "Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen"

Kernziel

Sonderpädagogisch relevante Probleme und entsprechende Förderbedarfe beurteilen sowie dementsprechende Unterstützungsmaßnahmen abrufen können.

Organisatorischer Rahmen

- berufsbegleitend
- · ein Präsenztag pro Woche
- · Freistellung für diesen Tag durch die berufliche Schule
- · 60 ECTS in vier Semestern
- · in Gruppen von etwa 10 Lehrkräften
- · Einstieg jeweils zum Wintersemester
- · erfolgreicher Abschluss mit Universitätszertifikat

Sommersemester

Präsenztag: Montag Studienjahr 1

Präsenztag: Montag Studienjahr 2

Bedingungsfelder und Erklärungsansätze für Verhaltensauffälligkeiten und Lernbeeinträchtigungen sowie den damit verbundenen Handlungserfordernissen, insbesondere auch in inklusiven Unterrichtssettings

Wintersemester

(15 ECTS)

Abschluss: Universitätszertifikat

Sonderpädagogische Förderung in beruflichen Handlungsfeldern mit Fokus

auf inklusive Unterrichtssettings

(15 ECTS)

Analyse von Lehr- und Lernprozessen an

beruflichen Schulen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und Lernens als Grundlage für eine individualisierte Unterrichtsgestaltung

(15 ECTS)

Sonderpädagogische Unterstützung, Beratung und Begleitung in beruflichen Handlungsfeldern

(10 ETCS)

Wissenschaftliche Hausarbeit (5 ECTS)

Zulassungsvoraussetzungen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus wählt über ein Bewerbungsverfahren geeignete Lehrkräfte von beruflichen Schulen aus und ermöglicht ihnen dadurch eine Teilnahme an den weiterbildenden Studien.

Des Weiteren ist eine Bewerbung um einen Studienplatz an der Universität Würzburg erforderlich. Interessierte können sich über das Masterportal jeweils bis zum 15.07. für das darauffolgende Wintersemester bewerben, wenn sie folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- bestandene zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder einen vergleichbaren Abschluss
- ein erziehungswissenschaftliches Studium im Umfang von mindestens 20 ECTS
- eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen

Weitere Studienbedingungen

Sie immatrikulieren sich für die sonderpädagogische Zusatzqualifizierung an der Universität Würzburg. Dadurch sind Sie in der Lage, sämtliche Ressourcen der Universität Würzburg und des dortigen Instituts für Sonderpädagogik zu nutzen.

Dies ermöglicht zudem eine inhaltliche Struktur des Curriculums, bei der e-learning-Anteile in das klassische Konzept von Präsenzveranstaltungen integriert werden können.